

## Stephen-Hawking-Schule feiert Abgänger

### 171 Schülerinnen und Schüler in zehn Bildungsgängen zum Abschluss

(du). Kein einziger Schuljahrgang hat Vergleichbares in Kauf nehmen müssen wie der diesjährige. „Ihr habt das Beste daraus gemacht und das zum Teil mit hervorragenden Ergebnissen“, stellte der Geschäftsführer der SRH-Schulen Tobias Böcker in seiner Rede auf der Schulabschlussfeier der Stephen-Hawking-Schule in der SRH-Aula fest.

Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie und der besonderen Gefährdung für die Schule hatten sich nur die zu ehrenden Schüler dort eingefunden. Die Medienwerkstatt übertrug die Feier live online zu Schülern und Eltern.

#### „Sie sind gut vorbereitet“

Der Umgang mit der Pandemie in der Stephen-Hawking-Schule (SHS) mit ihren verschiedenen Schulzweigen schwang in allen Reden mit, aber nicht nur. Schließlich galt es zu feiern und sich auszurichten, auf die Herausforderungen der kommenden Zeit – besonders für die Schulabgänger. „Verwirklichen Sie Ihren Traum“, ermunterte Böcker, „Sie sind gut vorbereitet.“ Allen Mitarbeitern der SRH-Einrichtungen, Lehrern und Betreuungskräften, sprach er einen herzlichen Dank aus. Die Schule sei gerüstet, den Aufbruch in eine stark digital geprägte Zukunft zu wagen.

#### Fließende Übergänge

171 Schülerinnen und Schüler erreichten in zehn Bildungsgängen einen erfolgreichen Abschluss. 64 von ihnen bleiben der Stephen-Hawking-Schule erhalten, denn sie wechseln lediglich in einen höheren Bildungs-



Die Schülerrede hielt Adam Moldovan.

gang. Das macht das Besondere an der Schule aus, dass ein Bildungsangebot mit fließenden Übergängen von der Grundschule über Werkrealschule, Realschule bis zum Gymnasium sowie berufliche Bildungsgänge der Berufsvorbereitung, in den Sonderberufsfachschulen und den beiden beruflichen Gymnasien möglich ist.

#### Große Herausforderungen

Schulleiter Thomas Bohnert und die Elternbeiratsvorsitzende Petra Vecchio blickten auf die vergangenen schwierigen Wochen zurück, als Homeschooling nichts für schwache Nerven war und Digitalität fast schon zur Normalität wurde. Aber auch die Prüfungssituation stellte vor große Herausforderungen mit bis zu zehn Stunden Prüfungsdauer an einem Tag. Viele gute Wünsche gaben sie den Schülern mit auf den Weg.

#### Von der Förderschule bis zum Gymnasium

In seiner Schülerrede brachte Adam Moldovan zum Ausdruck, was die SHS für ihn bedeutet: „Sie ist ein einzigartiger Diamant in einer Welt von grauen Steinen“. Gerade in sei-

ner Biographie spiegelt sich eine nicht für möglich gehaltene Entwicklung wider. Fünf Jahre lang war er auf einer anderen Schule unterschätzt und als geistig eingeschränkt eingestuft worden. Seinen Traum, Bestmöglichstes zu geben und erfolgreich sein Abitur zu bestehen, konnte er hier verwirklichen. „Egal wer man ist, wenn man Willen, Fleiß, Durchhaltevermögen, Humor und eine gewisse Schmerztoleranz mitbringt, kann man es von der Förderschule bis zum Gymnasium schaffen“, lautete sein Fazit, das er nach neun schönen, aufregenden Jahren zog. Sie waren geprägt von der Begegnung mit vielen wunderbaren Menschen und auch seine große Liebe hat er kennengelernt.

#### Ehrung der Besten

Für beste Leistungen in den jeweiligen Schularten ehrten Schulleiter Thomas Bohnert gemeinsam mit Andrea Gerdau, Geschäftsführerin SRH Bildung, die Schülerinnen und Schüler Mara Azapalto Schlageter (Werkrealschule), Fabian Braun (Förderbereich), Marco Goodwin (Wirtschaftsschu-

le), Nick Herzog (Hauptschule), Justus Kamp (Allgemeines Gymnasium), Vanessa Müßle (Sozialwissenschaftliches Gymnasium), Mathilda Reiberling (VAB 6), Tristan Penzkofer (FS), Konrad Rohlf (Wirtschaftsgymnasium), Chira Sawall (Vorqualifizierung Arbeit und Beruf), Samira Siegel (Sonderberufsfachschule Ernährung und Gesundheit), Fabian Walz (Hauptschulabschluss), Jonas Wendel (VAB) und Marla Johanna Werner (Realschule). Nahezu alle freuten sich über einen Einser-Schnitt. Eine glatte 1,0 konnte Justus Kamp vorweisen.

#### Soziales Engagement

Den Sozialpreis des Fördervereins verliehen Jutta Hufnagel und Rainer Pomrehn gemeinsam an Schüler, die sich durch besonderes soziales Engagement in ihrer Schulzeit auszeichneten; das waren Steffen Burkhard, Nick Klingmann, Laura Löffler, Selina Oedel, James Sarreither, Marie Schirok, Liam Soehne sowie für den Förderbereich Fabian Braun, Letizia Giumentaro und David Hammer. Die Schüler dieser Klasse haben gemeinsam mit ihren Lehrerinnen in den letzten beiden Jahren etwas Besonderes geschaffen: den Camino Incluso, einen Pilgerweg durch den Odenwald. Die Einweihung des Pilgerwegs soll demnächst erfolgen.

Musikalisch gestalteten die Bands „Houseverbot“ mit „Diferent Colour“ und „Basket Case“ sowie „30 Second Projekt“ mit „Valentine“ und „Perfektion“ sehr gelungen die Abschlussfeier, die von Louis Berton und Christopher Kohse moderiert wurde.



Für beste Leistungen wurden Schülerinnen und Schüler in der SRH-Aula geehrt.



Zum Abschluss der Feier spielte die Band „30 Second Projekt“.

Fotos: du